

Dem Zimermaister Higler vnd seinn Zimergeselln,
welche ermelte Pallisattnholz zu einer Pruckh-
strey²¹² ausgehauet, ime, Maister, 7½ Taglohn zu
28 kr. vnd den Geselln 15 Taglohn zu 22 kr.,
trifft, den 18. vnd 24. Xbris 1649 bezalt
wordn

9 fl.

Huius fl. 17 kr. 19

[fol. 108v]

Hannsen Grimb, Zieglern zu Irating, für 2000
N^o. 122 Zieglstain vermüg Zetls den 20. Xbris bezalt
14 fl. 20 kr.

Hieuon Fuerlohn dem Gausraben vnd vf Tag-
lohn vom Schif in die Pauhittn zetragen
N^o. 123 6 fl.

²¹³Ainen Floß mit 14 Stämbholz zu Erpauung
der Holzbruckhn yber den Thonauarmb erkhaufft
vnd bezalt
4 fl.

Ainem Maurer, so dz Cässtl, darin der Thürstain
vf dem Einsprengpoden gehet, eingemaurt,
Lohn verraicht 31. Xber
24 kr.

Dem Hern Dechanten alhie vmb Stro zu Ver-
N^o. 124 wahrung der Prunteichel bezalt, 2 Zetl
3 fl.

Georgen Mayr von Stausackher vmb 15½ lb.
N^o. 125 Törrhietstäb, ains zu 40 kr. laut Scheins
10 fl. 20 kr.

Huius fl. 38 kr. 4

[fol. 109r]

Den 19. Marty 1650 Georgen Higler, Zimer-
maistern, von dem Piergrand, bei dem vordern
Gschir eingericht, außzehauen vnd von neuem
einzebrickhen, ihme, Zimermaistern, 7 Tag-
lohn zu 28 kr., zwayen Zimergeselln 14½
Taglohn zu 22 kr. bezalt, *thuet*
8 fl. 35 kr.

²¹² Brückenunterlage, -auflage.

²¹³ Randbemerkung links neben diesem Absatz. „[...] sein in der / Amtsbehausung in / dem Stadl erpaut / wordn“.